

## Innovatives Parkieren in der Stadt Zug

# Neu: mit TWINT die Parkgebühr bezahlen

**In der Stadt Zug lässt sich bald via TWINT App die Parkgebühr bezahlen. Der Vorteil: Parkierende benötigen nichts ausser TWINT und haben innert wenigen Sekunden bezahlt. Und zwar nur die effektive Parkdauer. Zusammen mit dem Partner Digitalparking soll diese Lösung bis Ende 2019 in weiteren grösseren Schweizer Städten eingeführt werden.**

In der Stadt Zug können Autofahrerinnen und Autofahrer die Parkgebühren demnächst mit dem Smartphone bezahlen: Dazu öffnen sie einfach die TWINT App, scannen den QR-Code auf der Parkuhr, geben einmalig ihr Autokennzeichen an und wählen in der App die gewünschte Parkdauer. Die Gebühr wird via TWINT bezahlt und direkt vom hinterlegten Konto oder der hinterlegten Kreditkarte abgebogen. Wer den Parkplatz früher als geplant verlässt, kann sich den Restbetrag via TWINT App zurückerstatten lassen.

Das Bezahlen der Parkgebühr mit TWINT wird in der Stadt Zug in den nächsten Wochen etappenweise eingeführt. Bereits jetzt können die Parkplätze vor der Zuger Kantonalbank mit TWINT bezahlt werden. Nach dem Parkplatz Bundesplatz folgen die Standorte Allmendstrasse, Feldstrasse, Hafen Ost und Hafen West. Das flächendeckende Bezahlen der Parkgebühr mit TWINT in der Stadt Zug ist für das Jahr 2019 geplant.

Möglich macht diese innovative und schweizweit einmalige Lösung die Zusammenarbeit von TWINT mit Digitalparking, dem Schweizer Kompetenzunternehmen für Parkplatzbewirtschaftung. «Mit TWINT haben wir einen starken Partner gefunden. Bis Ende 2019 wird Digitalparking die Lösung in der Hälfte

der grösseren Schweizer Städte eingeführt haben», sagt Reto Schläpfer, Geschäftsleiter von Digitalparking. In den nächsten Monaten werden die Städte St.Gallen, Rapperswil, Frauenfeld und Yverdon-les-Bains ausgerüstet.

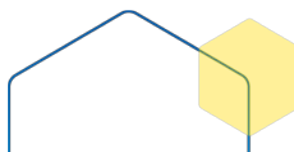
Die Vorteile für die Kundinnen und Kunden: Einfach mit dem Smartphone die Parkgebühr bezahlen – ohne Münz und zusätzliche App. Ausser der TWINT App wird nichts weiter benötigt. Das Bezahlen der Gebühr dauert weniger lange, als Münz am Parkautomaten einzuwerfen. Und Restbeträge können einfach zurückerstattet werden.

Der Zuger Stadtrat Urs Raschle zur Lösung: «Dieses Projekt passt zu unserer innovativen Stadt. Das einfache, bargeldlose Bezahlen der Parkgebühr ohne spezielle Parking-App ist ein Leuchtturmprojekt. Es freut uns, dass die Stadt Zug hier mitwirken kann.»

Pascal Niquille, CEO der Zuger Kantonalbank: «Wir sind seit Beginn Partner von TWINT, weil wir unseren Kundinnen und Kunden das innovative, bargeldlose Bezahlen mit dem Smartphone ermöglichen wollen. Bei der Suche nach einem Standort für das Pilotprojekt waren wir gerne Türöffner zur Stadt Zug. So profitiert unsere Bevölkerung von einer weiteren Bezahlmöglichkeit mit TWINT.»

Thierry Kneissler, CEO von TWINT: «TWINT ist das digitale Bargeld der Schweiz und kommt nun auch beim Parkieren zum Einsatz. Wir freuen uns auf das Feedback der Zugerinnen und Zuger.»

[Medienmitteilung online](#)



## Weitere Informationen

65 Schweizer Banken bieten ihren Kundinnen und Kunden TWINT als mobile Bezahlösung an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten, wie dem Hinterlegen von Kundenkarten. Mit über 930'000 registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT die am weitesten verbreitete Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken: der BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und WORLDLINE.

TWINT Partner Digitalparking ist der Kompetenzträger der Schweizer Parkplatzbewirtschaftung. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt

Komplettlösungen für die Parkraum-Bewirtschaftung, ausgerichtet auf Schweizer Bedürfnisse. Ab 1. Oktober 2018 werden die Unternehmen Taxomex, Parkomatic, Digitalparking, von Ballmoos und ParkingTec unter diesem Firmendach vereinigt. [www.digitalparking.ch](http://www.digitalparking.ch)

Die Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut im Kanton Zug. Sie ist seit Jahren eine starke Partnerin von TWINT und fördert die Umsetzung von innovativen Projekten wie zum Beispiel dem Bezahlen der Parkgebühren mit TWINT.

Die Stadt Zug ist die erste Stadt in der Schweiz, in der Parkgebühren mit TWINT bezahlt werden können. Die weltoffene Stadt in der Zentralschweiz setzt sich für das Wohl der Bevölkerung ebenso ein wie für den technischen Fortschritt und die Digitalisierung.

## Kontakte

### **TWINT Pressekontakt Deutschschweiz**

Victor Schmid  
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG  
Bern  
+41 76 584 33 71  
[victor.schmid@konsulenten.ch](mailto:victor.schmid@konsulenten.ch)

### **TWINT Pressekontakt Westschweiz**

Marie-Hélène Hancock  
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG  
Genève  
+41 79 204 21 22  
[marie-helene.hancock@konsulenten.ch](mailto:marie-helene.hancock@konsulenten.ch)

### **Digitalparking**

Reto Schläpfer  
Bernstrasse 388  
8953 Dietikon  
+41 44 276 84 90  
[info@digitalparking.ch](mailto:info@digitalparking.ch)

### **Zuger Kantonalbank**

Doris Zetzema  
Bahnhofstrasse 1  
6301 Zug  
+41 41 709 16 59  
[doris.zetzema@zugerkb.ch](mailto:doris.zetzema@zugerkb.ch)

### **Stadt Zug**

Urs Raschle  
Stadtrat  
Stadthaus  
6301 Zug  
+41 41 728 22 51  
[urs.raschle@stadzug.ch](mailto:urs.raschle@stadzug.ch)

